Beschlussvorlage • Gemeindevertretung Gemeinde Buggenhagen öffentlich Geschäftszeichen Datum: Drucksache Nr. 18.08.2025 10-BV 2025-017 Gremium Termin Beratungsergebnis Gemeindevertretung 27.08.2025 Standort der Vitrine zur Ausstellung des Bildsteins Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Buggenhagen beschließt, dass der Schrein/ die Vitrine für den in Klotzow entdeckten Bildstein an folgendem Standort errichtet werden soll: Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr. Gremium Gesetzliche Mitglieder Sitzungsdatum **TOP** Gemeindevertretung **Beschluss Abstimmung** einstimmig Ja ☐ abgelehnt ☐ laut Vorlage Nein Enthaltung mit Stimmenmehrheit □ vertagt mit Abweichung Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Siegel

Unterschrift

Unterschrift

Begründung:

Im Juli 2024 wurde in Klotzow ein ca. 900 Jahre alter Bildstein entdeckt. Der Stein ist einer der spektakulärsten archäologischen Funde der vergangenen Jahre in Mecklenburg-Vorpommern. Bei Arbeiten am Fundament seines Hauses entdeckte Peter Wittenberg einen Fund von außergewöhnlicher Bedeutung: Nur wenige Zentimeter unter der Oberfläche kam ein etwa 1 m langer Findling zum Vorschein, in den die Darstellung eines Menschen eingeritzt ist. Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich um einen Bildstein aus dem 12. Jahrhundert.

Der neu entdeckte Bildstein aus Klotzow ist bislang der einzige, der eine Figur mit einem Kreuz vor dem Körper zeigt. Es liegt deshalb nahe, in der Figur einen christlichen Würdenträger oder zumindest einen Anhänger des Christentums zu sehen. Solche Zeugnisse aus der Zeit der Christianisierung sind ausgesprochen selten. Der Findling aus Granit ist einer von bisher fünf Bildsteinen aus dem Mittelalter, die in Vorpommern entdeckt wurden.

Nachdem der Stein in Schwerin vermessen, gereinigt und analysiert wurde, soll der Stein in Klotzow in einer als Schrein ausgearbeiteten Vitrine für die Öffentlichkeit zugänglich ausgestellt werden. In Rücksprache mit dem Landesarchäologen Dr. Detlef Jantzen soll die Ausstellung des Steins der historischen Bedeutung des Steins gerecht werden. Der Standort kann aber frei gewählt werden im Ortsteil Klotzow.

1. Standort- Variante

Der Schrein wird auf dem öffentlich zugänglichen Friedhof errichtet und Wegweiser werden an der ODF (Ortsdurchfahrt) als Richtungsweiser aufgestellt. Das Grundstück des Friedhofs steht im Eigentum der Gemeinde.

2. Standort- Variante

Der Schrein wird auf dem Grundstück von Herrn Wittenberg und Frau Birkhölzer an der ODF errichtet. Der Stein wurde auf diesem Grundstück entdeckt. Dabei wäre zu beachten, dass vorab ein langfristiger unentgeltlicher Pachtvertrag geschlossen werden muss. Die Laufzeit des Vertrages muss dabei mindestens über die Nutzungsdauer des Schreins laufen. Diese beträgt 15 Jahre.

Aktuell wird von Kosten in Höhe von 5.000 € ausgegangen, wobei hiervon bereits 2.000 € durch eine Förderung des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg abgedeckt sind. Sollten sich die Kosten nach Abstimmung mit der Landesarchäologie erhöhen, könnte im Jahr 2026 eine Erhöhung der aktuell zugesicherten Fördersumme beantragt werden oder es wird ein Projektantrag gegenüber der LEADER Aktionsgruppe "Vorpommersche Küste" zum Projektaufruf Sommer 2026 verfolgt.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt in Abhängigkeit der Fördermittelbewilligung sowie nach erneuter Prüfung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises V-G.

Finanzielle Auswirkungen: 🗌 Ja / 🗌 Nein		Finanzierung		
Insgesamt:	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge:		Eigenanteil:
Veranschlagung im	Ergebnishaushalt:	☐ Ertrag	1	☐ Aufwand
	Finanzhaushalt:	☐ Einzahlung	1	☐ Auszahlung
Betrag im Jahr 2025 :		Produkt. Konto		Konto
Betrag im Jahr 2026:			ouukt.	Ronto
Betrag im Jahr 2027:			•	
Betrag im Jahr 2028 :				

verrasser:		
Sachbearbeiter:	Inderfurth, Leon (Bauamt),	18.08.2025

Tel.: 03836/251-198, eMail: leon.inderfurth@wolgast.de

Anlagen: